**Sortimentserweiterung: Pottsalat liefert jetzt auch Ramen und Pho**

**Lieferdienst launcht deutschlandweit ersten Ramen-Konfigurator und rollt neue Produkte in allen Filialen aus**

+++ Pottsalat nimmt japanische und vietnamesische Nudelsuppen dauerhaft ins Programm

+++ Kunden können im deutschlandweit ersten Ramen-Konfigurator ihre eigenen Pho- und Ramen-Kreationen gestalten

+++ Unternehmen bietet die neuen Gerichte an allen neun Pottsalat-Standorten an

+++ Ramen und Phos werden in 24 Städten ausgeliefert

Pottsalat handelt jetzt auch mit heißer Ware: Der auf gesunde Salate und Bowls spezialisierte Lieferdienst weitet sein Produktsortiment aus und nimmt Ramen und Pho an allen neun Standorten auf seine Speisekarte. Seit dieser Woche können sich Kunden die traditionellen japanischen und vietnamesischen Nudelsuppen auf [www.pottsalat.de](http://www.pottsalat.de) bestellen und in 24 Städten klimaneutral nach Hause liefern lassen. Mit den neuen Pho- und Ramen-Gerichten reagiert das Unternehmen auf anhaltende Kundenanfragen, neben Bowls und Salaten auch warme Speisen anzubieten.

„Dass wir warmes Essen ins Programm nehmen, wird schon lange heiß begehrt“, erläutert Pottsalat-Geschäftsführer Ben Küstner die Angebotserweiterung. „Darum haben wir nach einer Testphase im engen Austausch mit unseren Kunden die Wünsche nach heißen Speisen umgesetzt“, so der Mitgründer weiter.

Das Besondere an dieser Zusammenarbeit: Ihr Ergebnis ist der deutschlandweit erste Ramen-Konfigurator, mit dem sich Kunden auf pottsalat.de ihre Ramen und Pho individuell mit ihren Lieblingszutaten zusammenstellen können. „Dank dem Ramen-Konfigurator können unsere Kunden jetzt die Suppe auslöffeln, die sie sich selbst eingebrockt haben“, führt Ben Küstner lachend aus.

**Produktentwicklung mit den Kunden**

Dass es Tare und Teriyaki Ramen, Bro-Pho-Li-Bowl sowie Champions Pho auf die Karte geschafft haben, daran haben Pottsalat-Kunden einen wesentlichen Anteil. Denn nachdem das Pottsalat-Team die ersten Rezeptideen entwickelt hatte, waren die Kunden am Stammsitz in Essen gefragt. „Wir haben die ersten Ramen-Gerichte ausschließlich in Essen online gestellt und unsere Kunden per Mail gebeten, Feedback zu geben“, berichtet Ben Küstner. Über 470 Ramen-Bestellungen verzeichnete der Lieferdienst in den darauffolgenden zwei Wochen – im Hochsommer bei über 30 Grad. „Im Anschluss daran haben wir bei den Kunden nachgefragt, wie es ihnen geschmeckt hat“, berichtet der Pottsalat-Mitgründer. „Das Feedback haben wir aufgegriffen und beispielsweise weitere Zutaten ergänzt“, so Küstner.

**Logischer Schritt: Ramen-Konfigurator und Nudelsuppe**

Dass Pottsalat ausgerechnet Pho und Ramen auf seine Karte setzt, ist kein Zufall, sondern ein naheliegender Schritt. „Da kommen viele passende Faktoren zusammen“, erläutert Ben Küstner. Denn die japanischen und vietnamesischen Nudelsuppen gelten gemeinhin als sehr gesund, weil sie frische Zutaten enthalten. Viele dieser Zutaten verwendet das Unternehmen bereits in seinen Salaten und Bowls, weshalb diese ohnehin vorhanden sind. Die fehlenden Zutaten, wie beispielsweise die Brühe oder Mungobohnensprossen, kann Pottsalat für alle Filialen in Deutschland ohne großen Mehraufwand bereitstellen.

„Darüber hinaus lassen sich Pho und Ramen sehr gut zu den Kunden liefern“, so der Pottsalat-Geschäftsführer. Denn Brühe und Zutaten werden getrennt voneinander transportiert, sodass Nudeln, Gemüse und Toppings knackig bleiben. Die Kunden müssen dann nur noch die Brühe auf die gewünschte Temperatur erhitzen und anschließend alles zusammenbringen – fertig ist eine heiße, frische Mahlzeit. „Asiatische Suppen sind gesund, wir haben die Zutaten dafür und kriegen das in hoher Qualität zum Kunden. Deswegen sind Pho und Ramen für Pottsalat eine logische Angebotserweiterung“, erläutert Ben Küstner.

*442 Wörter, 3.270 Zeichen inkl. Leerzeichen*

**Pressekontakt Pottsalat:**  
Wolfgang Gottbrath

Mail: [presse@pottsalat.de](mailto:presse@pottsalat.de)  
Mobil: 0176-21637799

**Pressefotos & Medienunterlagen:**

Gründer:innen, Produkte & Lieferung: <https://pottsalat.de/presse/>

CO2-Ausgleich bei Bestellungen: <https://tinyurl.com/pottsalat>

Nachhaltigkeitsbericht: <https://pottsalat.de/nachhaltigkeit/>

**Über Pottsalat**

Pottsalat ist der auf vollwertige Salate und Bowls spezialisierte Lieferservice mit Hauptsitz in Essen. Das Salat-Start-up wurde im Oktober 2016 mit dem Ziel gegründet, ruhrgebietsweit mit ökologisch verpackten Salaten eine gesunde Alternative zu den üblichen „Plastikschälchen-Liefersalaten“ zu etablieren. Gründer und Geschäftsführer der Pottsalat GmbH sind die Gelsenkirchener Alexandra Künne (\*15.09.1986), Pia Gerigk (\*18.11.1985) und Ben Küstner (\*12.11.1984). Das Unternehmen wird von namhaften Investoren unterstützt. 2018 steigen Johannis Hatt, Kai Seefeldt und Oliver Weimann über ihre Beteiligungsgesellschaften als Business Angels bei Pottsalat ein; in einer zweiten Finanzierungsrunde im Juni 2019 folgt Matthias Willenbacher. Seit Ende 2019 betreibt Pottsalat seine zweite Ruhrgebietsfiliale in Dortmund. Das Liefergebiet umfasst nunmehr inzwischen den Großteil Essens sowie Teile Mülheims an der Ruhr, Oberhausens und Gelsenkirchen sowie Dortmund. 2020 folgt der Umzug in den neuen Pottsalat-Flagship-Store in bester Lage in der Essener Innenstadt sowie der Ausbau von Partnerschaften, wie etwa mit dem TV-Koch Frank Rosin. 2019 erreicht das Unternehmen erstmals einen Jahresumsatz von über einer Million Euro. Diese Marke knackt Pottsalat 2021 bereits im ersten Quartal. Im April 2021 gibt das Unternehmen den Einstieg der beiden BackWerk-Gründer und „Hans im Glück“-Gesellschafter Dr. Hans Christian Limmer und Dr. Dirk Schneider als neue Investoren bekannt. Seit 2022 veröffentlicht Pottsalat als erster Lieferdienst in Deutschland einen Klimaschutzbericht und wirtschaftet fortan klimapositiv: Es gleicht seine jährlich entstandenen CO2-Emissionen nicht nur aus, sondern verdoppelt die Ausgleichsaktivitäten noch. Im Mai 2022 schafft das Unternehmen den Sprung über den Rhein und startet mit einem Standort in Düsseldorf durch, während es im Juli 2022 seine erste Filiale außerhalb des Ruhrgebietes in Mainz als Franchise-Standort eröffnet. Im September 2022 startet Pottsalat in Köln durch, dem fünften neuen Standort in dem Jahr. In Duisburg eröffnet das Unternehmen seinen sechsten Store im Oktober 2022, gefolgt von Bochum im Dezember. Mit einer weiteren erfolgreichen Investmentrunde der Bestandsinvestoren startet Pottsalat ins Jahr 2023 und eröffnet daraufhin im April in Münster und im Juli in Frankfurt seinen achten und neunten Standort.